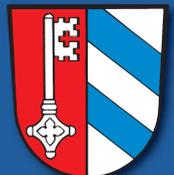


Bürgerinfobroschüre

Verwaltungsgemeinschaft Aiterhofen





Herzog-Tassilo-Platz, Aiterhofen

Herzlich willkommen in der Verwaltungsgemeinschaft Aiterhofen

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinden, verehrte Gäste, wir freuen uns, Ihnen eine neue Ausgabe unserer Informationsbroschüre präsentieren zu können. Mit dieser Informationsschrift werden Sie über die Verwaltungsgemeinschaft und ihre beiden Mitgliedsgemeinden Aiterhofen und Salching informiert.

Berater und Wegweiser durch die Behörde zugleich soll diese Broschüre sein. Sie soll Neubürgern und Gästen, aber auch den „Alteingesessenen“ unserer beiden Gemeinden den Wohn- und Gewerbestandort näher bringen und das Interesse für unsere lebens- und liebenswerten Gemeinden wecken.

Seit 1978 ist die Verwaltungsgemeinschaft eine Einrichtung zur Erledigung der Verwaltungsarbeit der Mitgliedsgemeinden. Nach wie vor sind beide Gemeinden selbstständig und haben einen verantwortlichen Bürgermeister und Gemeinderat. Das örtliche Rathaus und das Bürgerhaus in Salching sind noch immer Anlaufstelle für den Bürger.

Nicht selten stehen wir alle vor einer großen Verwaltungsmaschinerie. Hier sind die Fachleute gefordert, die Sie in der Verwaltungsgemeinschaft um Rat und Hilfe bitten können. Dem Bürger helfen, qualifizierte Dienstleistungen anbieten und Sie möglichst unbürokratisch und bürgernah zufrieden zu stellen ist unsere Zielsetzung. Aus diesem Grund wurde 2012 die ILE Gäuboden - ein Zusammenschluss der Gemeinden Aiterhofen, Feldkirchen, Irlbach, Oberschneiding, Leiblfing, Salching und Straßkirchen - gegründet. Ein Teil dieses Konzeptes ist die interkommunale Zusammenarbeit auf der Verwaltungsebene und bei den Bauhöfen der Gemeinden.

Dabei denken wir insbesondere auch an unsere älteren Mitbürger, die sich gerne hilfesuchend und vertrauensvoll an die Verwaltung wenden können. Weitere Informationen finden sie auf unseren neugestalteten Internetseiten:

www.vg-aiterhofen.de

www.aiterhofen.de

www.salching.de

Mit herzlichen Grüßen



Manfred Krü
Gemeinschaftsvorsitzender
Erster Bürgermeister
Gemeinde Aiterhofen

Günter Stephan
Geschäftsstellenleiter

Alfons Neumeier
stellv. Gemeinschaftsvorsitzender
Erster Bürgermeister
Gemeinde Salching

1	Grußwort der Bürgermeister
3	Zahlen, Daten, Fakten, Wissenswertes
4	Chronik Aiterhofen
7	Aiterhofener Krug
8	Chronik Salching
10	Verwaltungsgemeinschaft
11	ILE Gäuboden
14	Partnerschaften
16	Die Ämter der Verwaltungsgemeinschaft
18	Öffnungszeiten und Kontakte
19	Gemeinderäte
22	Behördliche Einrichtungen
24	Was erledige ich wo?
28	Kinderbetreuung
29	Pfarrämter
30	Turn- und Sportstätten
32	Vereine Aiterhofen
34	Vereine Salching
35	Feuerwehrkommandanten
36	Bildungs- und Lehranstalten
37	Ärzte, Zahnärzte, Apotheken
37	Banken und Sparkassen
38	Gaststätten
39	Sonstiges
40	Notruftafel
40	Versorgung



Aiterhofen

Lage:

Aiterhofen liegt im Gäuboden, gehört zum Regierungsbezirk Niederbayern und zum Landkreis Straubing-Bogen

Postleitzahl: 94330
Telefonvorwahl: 09421 und 09422
Einwohnerzahl 2015: 3.546
Fläche: 43,11 km²
Höhenlage: 339 m ü. NHN



Salching

Lage:

Salching liegt im Gäuboden, gehört zum Regierungsbezirk Niederbayern und zum Landkreis Straubing-Bogen

Postleitzahl: 94330
Telefonvorwahl: 09426
Einwohnerzahl 2015: 2.710
Fläche: 22,01 km²
Höhenlage: 347 m ü. NHN



Wappenbeschreibung:



„In Rot über gesenktem silbernem Wellenbalken zwischen zwei goldenen Ähren drei, zwei zu eins gestellte, goldene heraldische Rosen mit roten Butzen.“

Aiterhofen war seit dem 15. Jahrhundert eine Hofmark, die sehr lange im Besitz der adeligen Familie Törring-Seefeld war. An das Wappen dieser Familie erinnern die drei (zwei zu eins gestellten) Rosen. Das Kloster St. Emmeram hatte seit dem Mittelalter starken Grundbesitz im heutigen Gemeindegebiet, weshalb die rote Tingierung (entsprechend der Hauptfarbe des St. Emmeramer Klosterwappens) gewählt wurde. Die beiden goldenen Ähren weisen auf die agrarische Struktur der Gemeinde hin, der silberne Wellenbalken symbolisiert die beiden Flüsse in Gemeindegebiet, Donau und Aiterach

Geschichtliches:

Die Gemeinde Aiterhofen besitzt ein reiches und weit in die Vergangenheit zurückreichendes archäologisches Erbe. Die fruchtbaren Böden, die ausreichende Wasserversorgung sowie die guten Verkehrswege wie z.B. die Aitrach und die nahe gelegene Donau waren Gründe genug für die ersten Siedler im Landkreis, sich etwa um 5.300 v. Chr. auch im Gemeindegebiet niederzulassen. In die dichten Eichenmischwälder wie z. B. in Ödmühle wurden Rodungsiseln geschlagen, kleine Hofstellen mit den für die Zeit typischen Langhäusern errichtet und weitläufige Ackerflächen für die Landwirtschaft nutzbar gemacht. Überregionale Aufmerksamkeit erzielte bei Ödmühle die Entdeckung des bislang größten in Bayern bekannten Friedhofes der ersten Siedler, die nach der besonderen Verzierung der Tongefäße als Linienbandkeramiker bezeichnet werden. Die Verstorbenen waren zum Teil mit reichen Beigaben – mit tönernen Gefäßen, Steingeräten und Muschelschmuck bzw. aufwendig verziertem Knoenschmuck – bestattet worden.

Wie die inzwischen an zahlreichen Stellen durchgeführten Ausgrabungen nachweisen konnten, wird das Gemeindegebiet seit über 7.300 Jahren kontinuierlich besiedelt. So haben nahezu alle jungsteinzeitlichen Kulturen von der Linien- (Abb. 1) und Stichbandkeramik, die Münchshöfener, Altheimer und Chamer Kultur oder die endneolithischen Becherkulturen wie Schnurkeramik und Glockenbecherkultur um nur die wichtigsten zu nennen, ihre Spuren hinterlassen. Zu den herausragendsten Funden dieser Zeit gehören sicherlich der spätmünchshöfenerzeitliche, knapp 6.000 Jahre alte, verzierte Henkelkrug – eine bedeutsame Neuentwicklung in der bayerischen Gefäßform, an dessen anderem Ende der bayerische Maßkrug steht – und eine aufwendig verzierte, etwa 5.300 Jahre alte Prunkaxt der Badener Kultur (Abb.2). Von den zahlreichen endneolithischen Funden des 3. Jahrtausends v. Chr. haben vor allem die Gräbergruppen der Becherkulturen – Schnurkeramik und Glockenbecher – im Gemeindegebiet Aufmerksamkeit erregt. So fand sich vor



Abb. 1: Aiterhofen Ödmühle, Grab der Linienbandkeramik, ca. 5.300 vor Christus (Gäubodenmuseum Straubing)



Abb. 2: Aiterhofen, Kirchfeld, verzierte Prunkaxt der Badener Kultur, ca. 3.300 v. Chr.

wenigen Jahren bei den Ausgrabungen bei der Großen Biogasanlage das einzige, bislang bekannte schnurkeramische Gräberfeld südlich der Donau, während vor Jahren bereits beim Bau der B20 die Ausgräber auf einen Friedhof der Glockenbecherzeit stießen.

Auch in den darauffolgenden Metallzeiten, Bronze- (ca. 2.200 - 800 v. Chr.) und Eisenzeit (ca. 800 - 15 v. Chr.), war Aiterhofen ein beliebtes Siedlungsgebiet. Hinweise auf Siedlungen mit Resten von Hausgrundrissen dieser Zeit fanden sich z. B. beim Bau der B20, aber auch im Baugebiet „Am Kirchsteig“ oder „Im Kirchfeld“, während bislang Gräber dieser Zeit noch unterrepräsentiert sind. Als eines der wenigen Beispiele sei ein Frauengrab mit bronzenem Ohrschmuck angeführt, welches 2007 „Im Kirchfeld“ ausgegraben wurde. Am Ende der Bronzezeit, während der sogenannten Urnenfelderzeit (ca. 1.300 - 800 v. Chr.) lässt sich eine Zunahme der Siedlungstätigkeit feststellen, wobei sicherlich ein deutlicher Bezug zum nahe gelegenen Bogenberg zu vermuten ist, wo noch heute die imposanten Wallanlagen vom einstigen Machtzentrum dieser Zeit zeugen. Am Beginn der Hallstattzeit, benannt nach einem oberösterreichischen Fundort, hält ein neuer Werkstoff - das Eisen - Einzug in unser Gebiet. Reiche hallstattzeitliche Gäubodenbauern separieren sich mit ihren Höfen von der übrigen Siedlungsgemeinschaft und umringen ihre „Herren-

höfe“ mit einem oder mehreren Gräben und Wällen, wie dies die Ausgrabungen beim Bau der B20 gezeigt haben oder aber auch verschiedene Luftbildbefunde aus dem Gemeindegebiet belegen.

Wohl kaum eine Bevölkerungsgruppe der Vergangenheit hat einen so klingenden Namen wie die Kelten. Leider sind im Gemeindegebiet die Spuren der Kelten noch relativ gering. 1924 wurde bei Ödmühle ein Frauengrab entdeckt; aufgesammelte Scherben an verschiedenen Plätzen und nur wenige Grabungsbefunde mit Siedlungskeramik sind bislang die einzigen Hinweise auf die Anwesenheit der Kelten in den letzten knapp 500 Jahren vor der Zeitenwende. Das Ende der keltischen Welt wird mit der Eingliederung unseres Raumes nach den Alpenfeldzügen von Drusus und Tiberius, den Stiefsöhnen des römischen Kaisers Augustus etwa um 15 v. Chr. in die römische Provinz Rätien in Zusammenhang gebracht. Reste mehrerer römischer Landgüter, sogenannter „villae rusticae“, die möglicherweise die Kastelle Sorviodurums – das heutige Straubing – mit Gütern versorgt haben, sind am rechten Aitrachufer bekannt. Ihre Besitzer gelangten zu nicht unerheblichem Reichtum, genossen mediterrane Wohnkultur u. a. mit geheizten Fußböden, sogenannten Hypokausten, und bezogen römisches Tafelgeschirr (terra sigillata) aus den bedeutendsten Produktionsstätten der damaligen Zeit, aus Südfrankreich und Rheinzabern bei Karlsruhe. Das Ende des Weströmischen Reiches um 476 n. Chr. markiert auch das Ende der römischen Provinz Rätien. Die unruhigen Zeiten, etwa ab der 2. Hälfte des 2. nachchristlichen Jahrhunderts mit verschiedenen Germaneneinfällen, dürften sicherlich auch Auswirkungen auf das römische Leben in Aiterhofen gehabt haben, allerdings lässt sich dies bislang nicht über die archäologischen Quellen belegen. Auch für die Zeit des frühen Mittelalters, die Zeit in der in verschiedenen umliegenden Gemeinden wie Straßkirchen oder Alburg große Gräberfelder des 6. - 7. Jh. angelegt werden, ist die Quellenlage für Aiterhofen bislang zumindest noch spärlich. Gründe dafür mögen in dem Um-

stand zu sehen sein, dass Aiterhofen nicht zu den frühen bajuwarischen Ortsgründungen zu zählen ist. Doch spätestens in der Mitte des 8. Jahrhunderts erreichte Aiterhofen überregionale Bedeutung, als der agilofingische Herzog Tassilo III. in Aiterhofen einen Herzogshof unterhielt, von dem er auch seine Amtsgeschäfte führte. Aus dieser Zeit stammt auch die erst urkundliche Nennung von Aiterhofen als „Eitraha“ aus dem Jahre 773. Die Pfarrkirche „St. Margareta“ wurde im ersten Viertel des 13. Jahrhunderts erbaut. Auf dem Turm der Kirche befindet sich die älteste Glocke in Bayern (1325).

1846 wurde von Anna Fraundorfer das Kloster St. Josef der Franziskanerinnen in Aiterhofen gegründet, das seither für die Ausbildung und Erziehung junger Mädchen viel geleistet hat.

Im Zuge der Gemeindegebietsreform wurden die früheren Gemeinden Geltolfing und Niederharthausen und der größte Teil der Gemeinde Amselting in die Gemeinde Aiterhofen eingegliedert. Geltolfing, das ehemals Hofmark war und eine Schlossanlage aufweist und Amselting gehören ebenfalls zu den ältesten Siedlungen.



Auf dem Kirchturm der Pfarrkirche „St. Margareta“ befindet sich die älteste Glocke in Bayern.



„Tassilokelch“



Pfarrkirche „St. Margareta“ mit Franziskanerinnenkloster im Hintergrund

Im Jahre 1975 kam bei Grabungsarbeiten auf dem Gelände des berühmten Friedhofs aus der frühen Jungsteinzeit in Ödmühle ein Henkelkrug zum Vorschein. Das gute Stück war zunächst nur in Fachkreisen bekannt und wurde vom Kreisarchäologen und Münchshöfen-Spezialisten Karl Böhm ausführlich bei seinem Vortrag zur 1225-Jahrfeier von Aiterhofen 1998 präsentiert.

Der Fund aus Ödmühle ist eben nicht nur irgendein alter Tonkrug, sondern ein höchst bedeutsames Zeugnis der Keramikentwicklung Altbayerns. Mit dem Attribut: „eine gerade für Bayern eminent wichtige Erfindung!“ war er bei der großen Jahrestagung der deutschen Altertumsverbände 1993 in Siegen/Westfalen erstmals der archäologischen Öffentlichkeit präsentiert worden.

Der Krug gehört nicht zum Gefäßbestand der Frühzeit, als die Herstellung von Keramik in Gebrauch kam. Rund ein Jahrtausend lang haben die aus Ton gefertigten Hafnerwaren der frühen Jungsteinzeit zwar bereits eine kunstvoll eingeritzte Verzierung, aber nur eine relativ einfache Form. Man kennt beutelförmige Kumpfe oder Schalen, jedoch alles ohne Standboden. An ihrer Außenseite kommen aufgesetzte Knubben, kleine Tonösen bis hin zu Hörnchen artigen Handgriffen vor, aber keine richtigen Henkel.

Erst nach der Mitte des fünften Jahrtausends vor Christus, mit der Stufe der Münchshöfener Kultur, verändern sich die Geschirrfornen grundlegend. Vermutlich durch Einflüsse oder Zuwanderung aus dem Südosten treten in allen archäologisch fassbaren Bereichen des Lebens im Gäuboden umwälzende Neuerungen auf. Die Keramik erhält ganz andere Formen und ausschließlich ebene Standböden.

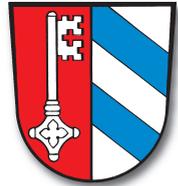
Nach den Ausführungen des Kreisarchäologen passt bei dem Krug alles hervorragend zusammen: Eine Kulturstufe, die ihren wissenschaftlichen Namen nach frühen Funden aus dem Landkreis hat, die wohl attraktivste Keramik der Jungsteinzeit überhaupt, das erste Auftreten eines zutiefst bayerischen Verzierungsmotives auf den Gefäßen, nämlich ein eingeritztes Rautenmuster und – am Ende der Münchshöfener Zeit – die Erfindung des

großen Henkels. Um 4000 vor Christus haben innovative Menschen nicht nur gelernt, das Kupfer als erstes Metall zu verarbeiten, sie haben uns auch eine bedeutsame keramiktechnologische Erfindung hinterlassen: den Henkelkrug! Nach anderthalb Jahrtausenden Töpferhandwerk in Bayern gelingt es, an der Außenseite bestimmter Gefäße einen senkrechten Tonwulst so anzubringen, dass man ihn mit der Hand umfassen und das Gefäß samt seinem flüssigen Inhalt hochheben kann. Es ist zu erwähnen, dass der Aiterhofener Krug nicht der einzige bekannte Fund eines Henkelgefäßes aus dieser Zeit ist. Er ist aber der älteste und ansprechendste schlanke Vertreter in der Formenreihe, die letztlich zum altbayerischen Maßkrug führen mußte. Wen wundert es da noch, dass er, so Kreisarchäologe Karl Böhm, randvoll einen Rauminhalt von knapp 800 cm³ aufweist. Das wären bis zum „Eichstrich“ 750 cm³, was für den Kenner nichts anderes sei, als ein Dreivertelliter oder die alten bayerischen Drei-Quartl.

Das Original des Kruges ist im Straubinger Gäubodenmuseum zu besichtigen. Von diesem Krug wurden nun Nachbildungen gefertigt, die der Gemeinde Aiterhofen als Geschenk für außergewöhnliche Anlässe zur Verfügung stehen. Das erste Krugreplik wurde von Bürgermeister Manfred Krä an den Kreisarchäologen Karl Böhm anlässlich der Vorstellung des Aiterhofener Kruges bei der Jahresabschlussitzung 2000 überreicht.



Wappenbeschreibung:



Das Wappen ist gespalten, vorne in Rot ein senkrecht gestellter Schlüssel in Silber, hinten in Silber zwei blaue Schrägbalken.

Das gespaltene Schild erinnert an die adelige Familie der Rainer von Rain, die im Spätmittelalter auch Oberpiebing und Kirchmatting besaßen. Der silberne Schlüssel in Rot ist dem Wappen des Klosters St. Emmeram in Regensburg entnommen und steht für die sehr alte Verbindung dieses Klosters mit dem heutigen Gemeindegebiet (urkundlich erwähnt 883/887). Gleichzeitig ist der Schlüssel auch im Klosterwappen von Oberalteich zu finden. Nicht zuletzt steht der Schlüssel auch für den „Hl. Petrus“, dem Kirchpatron von Salching.

Geschichtliches:

Salching gehört zu den ganz wenigen Gemeinden im Landkreis Straubing-Bogen, deren archäologisch nachgewiesene Vergangenheit sehr weit über die Zeit der ersten Siedler im Gäuboden zurückreicht. Aufgelesene steinerne Artefakte wie Klingen, Kratzer, Schaber, etc., vom Salchinger Pflingstberg belegen, dass bereits vor über 25.000 Jahren Jäger und Sammler im Gemeindegebiet anwesend waren. Möglicherweise hatten sie am Pflingstberg ein Jagdlager aufgeschlagen von dem sie Ausschau hielten nach Mamut, wollhaarigem Nashorn, Auerochsen oder ähnlichem Tieren dieser Zeit, die durch das Aitrachtal oder die Weiten des Gäubodens zogen.

Für die Jahrtausende danach fehlen bislang archäologische Belege im Gemeindegebiet bis zu Zeit der ersten Siedler, die während dem letzten Viertel des 6. vorchristlichen Jahrtausends ihre ersten Häuser im Gemeindegebiet Salchings erbauten, Wälder rodeten und Ackerbau und Viehzucht betrieben. Lesefunde von Gefäßresten mit der typischen kurvilinearen Verzierung dieser Zeit z. B. aus Oberpiebing, Kienoden oder Niedersun-

zing um nur einige Fundplätze zu nennen geben Hinweise auf die ersten Siedlungen im Gemeindegebiet.

Im Gemeindegebiet kamen schon sehr früh archäologische Funde zutage. So wurden bereits 1884 zwischen Niedersunzing und Salching mehrere eng zusammenliegende bronzene Halsringe ausgeackert oder wenige Jahre später bei Bauarbeiten am Ortsrand Salching frühmittelalterliche Reihengräber gemeldet. Aufsehen erregte ein Schatzfund von 1170 römischen Silbermünzen, sogenannten Denaren, die 1937 auf einem Feld bei Kirchmatting ausgepflügt wurden. Dieser Münzschatz wurde wahrscheinlich wie der berühmte Schatzfund von Alburg, der im Gäubodenmuseum ausgestellt ist, im 3. Jahrhundert n. Chr. vor plündernden Germanen versteckt.

Vor allem in den letzten Jahrzehnten, mit der Schaffung der Kreisarchäologie Straubing-Bogen, konnten die umfangreichen Bautätigkeiten im Gemeindegebiet auch systematisch archäologisch betreut werden, wodurch die Kenntnis zu frühesten Geschichte Salchings enorm angewachsen ist.

Menschen unterschiedlichster Kulturgruppen haben ihre Spuren im Gemeindegebiet hinterlassen. Beispielhaft sei hier die Münchshöfener Kultur (etwa 4.500 - 3.800 v. Chr.) genannt, deren charakteristische Keramik mit aufwendiger Verzierung an zahlreichen Stellen im Gemeindegebiet ist. Von besonderem Interesse war dabei ein 2014 am Salchinger Pflingstberg ausgegrabenes, etwa 75 x 48 m großes münchshöfenzeitliches Grabenwerk mit Wall und Graben, das möglicherweise die darin liegende Besiedlung schützend umgab. Auch für die auf die Jungsteinzeit folgenden Metallzeiten, der Bronze- (ca. 2.100 - 800 v. Chr.) und der Eisenzeit (ca. 800 - 15 v. Chr.) sind zahlreiche Fundstellen aus dem Gemeindegebiet bekannt. Besondere Aufmerksamkeit erzielten die in den letzten Jahren am Pflingstberg gemachten Frauengräber der sogenannten frühbronzezeitlichen Straubinger Kultur (ca. 2.000 v. Chr.). Ausgestattet mit reichem bronzenem Kopf-

und Halsschmuck wie Halsringen, Nadeln, kleineren Ringen, Spiralen und kleinen Blechtutuli sowie Knochenschmuck in Form von Nadeln oder Ringschmuck gehörten sie einst sicherlich zu den sozial herausgehobenen Schichten der frühbronzezeitlichen Bevölkerung Salchings.

Zahlreich sind die Hinweise auf Siedlungen, aber auch auf Friedhöfe des 2. und 1. Jahrtausends vor Christus, die sich heute jedoch meist nur mehr als Bodenverfärbung vor allem aus der Kanzel des Luftbildarchäologen lokalisieren lassen. Grundrisse der ehemaligen Häuser, heute nur mehr als dunkle runde Pfostenlöcher erkennbar, aber auch Gräber oder Urnen der Verstorbenen wurden bei verschiedenen Ausgrabungen angetroffen.

Völlig überraschend fand man am Fuße des Pflingstbergs zum Teil erstaunlich gut erhaltene Reste von über 20 Töpferöfen sowie ein Stück einer bislang unbekannt römischen Straße. Gefäßreste, Terra Sigillata Scherben, Kleinbronzefunde wie Fibeln und auch Münzen lassen erkennen, dass hier im 2. Jahrhundert n. Chr. eine Töpferei stand, die ihre Gefäße möglicherweise auch an die Bewohner der römischen Kastelle Sorviodurums (Straubing) verhandelte. Mit dem Zusammenbruch des römischen Reiches um 476 n. Chr., schweigen bislang für eine Weile die archäologischen Quellen im Salchinger Gemeindegebiet, allerdings belegen eine Reihe frühmittelalterlicher Gräber, dass etwa ab dem 6. Jahrhundert die frühen Bajuwaren die Gegend wieder in Besitz nahmen und hier ihre Siedlungen gründeten. Orte mit -ing Endungen wie z. B. Salching, Kirchmatting, Oberpiebing, Piering usw. sind bis heute Hinweise für diese Zeit der bajuwarischen Landnahme.

Ohne hier Anspruch auf eine vollständige Darstellung der mehrtausendjährigen Geschichte von Salching erheben zu wollen lässt sich zusammenfassen, dass seit Beginn der Sesshaftigkeit vor etwa 7.300 Jahren kontinuierlich bis heute das Gemeindegebiet besiedelt wurde.



Die Verwaltungsgemeinschaft wurde im Rahmen der Gemeindegebietsreform 1978 eingeführt. Die Einzelheiten sind in der Verwaltungsgemeinschaftsordnung, einem Gesetz geregelt. Die Verwaltungsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss benachbarter kreisangehöriger Gemeinden unter Aufrechterhaltung des Bestandes der beteiligten Gemeinde, also eine besondere Form der kommunalen Zusammenarbeit. Zweck des Zusammenschlusses ist die Stärkung der Leistungs- und Verwaltungskraft der Mitgliedsgemeinden. Die Verwaltungsgemeinschaft hat den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Verwaltungsgemeinschaft nimmt alle Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises ihrer Mitgliedsgemeinden wahr, ausgenommen den Erlass von Satzungen und Verordnungen. Die Aufgaben des eigenen Wirkungskreises führt die Verwaltungsgemeinschaft als Behörde der jeweiligen Mitgliedsgemeinden nach deren Weisungen aus; der erste Bürgermeister kann die Mitgliedsgemeinde auch insoweit vertreten. Der Verwaltungsgemeinschaft obliegen in diesem Bereich die verwaltungsmäßige Vorbereitung und der verwaltungsgemäße Vollzug der Beschlüsse der Mitgliedsgemeinden sowie die Besorgung der laufenden Verwaltungsangelegenheiten, die für die Mitgliedsgemeinden keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen. Die Verwaltungsgemeinschaft soll ihre Mitgliedsgemeinden bei der Erfüllung der übrigen gemeindlichen Aufgaben beraten. Die Mitgliedsgemeinden sind ihrerseits verpflichtet, die Verwaltungsgemeinschaft bei der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Die Verwaltungsgemeinschaft wird durch die Gemeinschaftsversammlung verwaltet.



Am 30. März 2012 haben sich die Gemeinden Aiterhofen, Feldkirchen, Irlbach, Leiblfling, Oberschneiding, Salching und Straßkirchen zur Stärkung des ländlichen Raumes zur „ILE Gäuboden“ (integrierte ländliche Entwicklung) zusammengeschlossen.

Ein Teil dieses Konzeptes ist die interkommunale Zusammenarbeit auf der Verwaltungsebene und bei den Bauhöfen der Gemeinden. In diesen Bereichen wurde vereinbart, dass zwischen den Gemeinden Aiterhofen, Irlbach, Leiblfling, Oberschneiding, Salching und Straßkirchen auf 4 Tätigkeitsfeldern die Arbeiten zentralisiert werden sollen. Diese Bereiche beinhalten das Standesamt, die Bauhoforganisation und verkehrssicherungsrechtliche Kontrollaufgaben, die Rentenanliegenheiten und die Personalverwaltung.

Für das Gebiet dieser Gemeinden wurde durch Rechtsverordnung ein neuer Standesamtsbezirk mit der Bezeichnung „Standesamt Gäuboden“ gegründet. Das Standesamt wurde bei der Verwaltungsgemeinschaft Aiterhofen eingerichtet und übernahm am 1. Januar 2013 die standesamtlichen Aufgaben. Die Personalverwaltungen wurden bei der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen zentralisiert. Die Bauhoforganisation, die verkehrssicherungsrechtlichen Kontrollaufgaben und die Steuerveranlagung übernahm die Gemeinde Leiblfling. Die Aufgaben der Gemeinden aus dem Bereich der Rentenversicherung werden zentral von der Rentenstelle in Oberschneiding erledigt.



Soweit durch die Zentralisierung für die Bürger längere Wege entstehen, wurden zentrale Standorte wie die Gemeinde Aiterhofen bzw. die Gemeinde Oberschneiding gewählt.

Trauungen können nach wie vor in den jeweiligen Gemeinden durch die zu Trauungsstandesbeamten bestellten Bürgermeister vorgenommen werden.

Im Bereich Rentenversicherung werden bei den einzelnen Gemeinden in den Rathäusern eigene Sprechstage angeboten. Damit soll ermöglicht werden, dass vor allem ältere Menschen wohnortnah betreut werden können. Somit wird trotz der Zentralisierung auch eine gewisse Bürgernähe beibehalten.

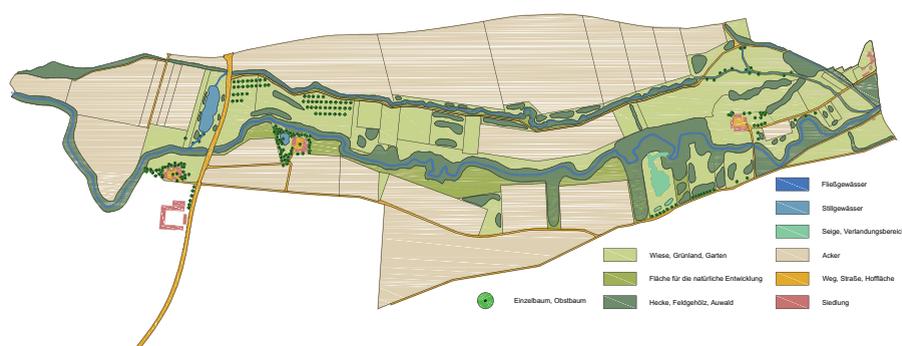
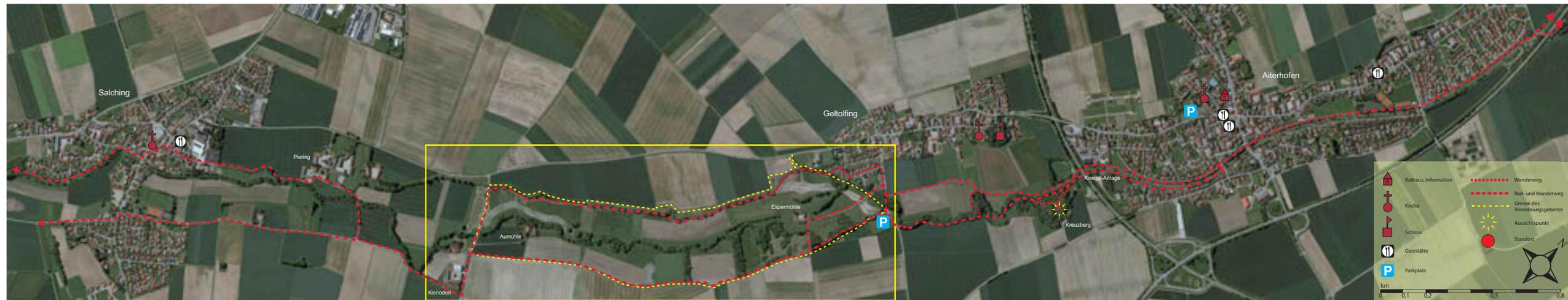
Das Ziel dieser Interkommunalen Zusammenarbeit soll sein, die Aufgaben noch qualifizierter und effektiver zu bewältigen, den Service und die Qualität für unsere Bürger zu verbessern und langfristig die Erledigung der Aufgaben wirtschaftlicher zu gestalten.



Aitrachau

Die Aitrachau - ein verbindendes Element

Ländliche Entwicklung in Bayern



Biodiversität - Biologische Vielfalt

Der Reichtum an Pflanzen- und Tierarten, an Ökosystemen sowie die genetische Vielfalt innerhalb der einzelnen Arten ist bedroht. In Niederbayern gibt es nur noch auf etwa 4% der Fläche naturnahe, besonders artenreiche Lebensräume. So kommt es, dass fast 50% der bayerischen Pflanzen- und Tierarten gefährdet sind.



Viele Lebensräume sind erst durch den Menschen entstanden. Aber andererseits verursacht der Mensch heute durch seinen großen Landschaftsverbrauch für Siedlungen und Straßen sowie durch intensive Landnutzung einen enormen Biotop- und Artenschwund. Dabei werden oft auch wichtige Wanderachsen für Tiere und Pflanzen zerstört.

Biotopverbund

Ein Biotopverbund besteht aus Kernflächen (Schutzgebiete und Biotope), die es zu vernetzen gilt, Verbindungsstrukturen (Flüsse, Bäche und Hecken), sowie dazwischen liegenden Flächen, die nachhaltig und naturverträglich genutzt werden.

Vor allem Flüsse und Bäche dienen als Korridore des Biotopverbundes. Sie verknüpfen Schwerpunktgebiete mit einer hohen biologischen Vielfalt und ermöglichen einen Austausch zwischen Tier- und Pflanzenpopulationen.

Die Aitrach als Biotopverbundachse

Die Aitrach verbindet die Donauaue und den Gäuboden mit dem Donau-Isar-Hügelland. Sie ist mit ihren begleitenden Wiesen und Biotopen eine wichtige Vernetzungsachse in der Landschaft.

Entlang der Aitrach besteht eine Kette von verschiedenen Biotopen, an der Tiere entlang wandern und Pflanzen sich ausbreiten können. Tiere und Pflanzen, die solche Strukturen benötigen, brauchen bis zum nächsten geeigneten Lebensraum nur kurze Strecken zurückzulegen.

Die vielfältigen Biotope entlang der Aitrach werden nicht nur als Wanderachse genutzt, sondern dienen den Tieren auch als Deckung, Kinderstube, Nahrungsbiotop, Überwinterungs- und Fortpflanzungsstätte. Sie sind deshalb auch für die angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen von Bedeutung und tragen dort zur Stabilisierung des ökologischen Gleichgewichts bei.



Projektpartner:
Gemeinde Aiterhofen
Gemeinde Salching
Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Regierung von Niederbayern - Höhere Naturschutzbehörde
Landratsamt Straubing-Bogen - Untere Naturschutzbehörde
Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
Gemeinde Bernried



Errichtet im Rahmen der Flurneuordnung Aitrachau



Die Städtepartnerschaften entwickelten sich in den letzten Jahrzehnten aus dem europäischen Gedanken. Städte und Gemeinden in Europa schließen Freundschaften und Partnerschaften, in denen sie ihren Willen zur gemeinsamen Kooperation in den Bereichen Kultur und Sport aber auch auf wirtschaftlicher Ebene zeigen. Diese Freundschaften dienen der Intensivierung der Beziehungen zwischen den Ländern Europas. In der Urkunde mit der Gemeinde Montefino wurde dies mit dem Leitgedanken **„Die freundschaftliche Beziehung über Ländergrenzen hinaus soll zum guten Verständnis der Menschen beider Nationen und zur positiven Entwicklung eines grenzenloses Europas beitragen“** bekundet.

Iselsberg-Stronach
Bezirk Lienz
Osttirol
Österreich



Eine freundschaftliche Verbindung der Gäubodengemeinde Aiterhofen und der Osttiroler Berggemeinde besteht seit 1981. Der Ursprung dieser länderübergreifenden Freundschaft geht zurück auf eine Einladung anlässlich des 110-jährigen Gründungsfestes der Feuerwehr Aiterhofen an die Feuerwehr sowie die Musikkapelle Iselsberg-Stronach.

Begründer dieser Verbindung waren der Festleiter des Gründungsfestes und heutige Bürgermeister Manfred Krä und der damalige Musikobmann Sepp Keuschnig. Von Beginn an wurde die Freundschaft durch die Verantwortlichen der Feuerwehren der beiden Orte getragen und gepflegt. Wichtiger Partner war die Musikkapelle Iselsberg-Stronach mit ihren Verantwortlichen, die den Meilensteinen dieser Verbindung immer wieder mit ihrer Musik und ihren traditionellen Trachten besonderen Glanz verliehen hat. Besuche und Gegenbesuche im größeren und kleineren Rahmen und die engen Kontakte der Gemeindeverwaltung

gen mit Ihrer jeweiligen Führungsspitze, derzeit Bürgermeister Manfred Krä und Bürgermeister Thomas Tschapeller garantierten den Fortbestand der Freundschaft.

Im Jahr 2011 jährte sich das Bestehen der Freundschaft zum 30. Mal. Innerhalb dieser langen Zeit haben sich auch viele persönliche Freundschaften und Kontakte gebildet. Dadurch wurde die Zielsetzung von Partnerschaftsprogrammen, wie sie auf den verschiedensten Ebenen immer wieder angeboten werden bereits sehr früh in Eigeninitiative umgesetzt. Die persönlichen Freundschaften sind neben dem Interesse der jeweiligen Verantwortlichen der wichtigste Garant für das Fortbestehen dieser Verbindung.

Lage

Die Gemeinde mit 602 Einwohnern (Stand 1. Januar 2014) liegt im Bezirk Lienz in Tirol, Österreich. Iselsberg liegt etwas südlich des Iselsbergpasses an der Straßenverbindung vom Lienzer Talboden in das Mölltal, der Ortsteil Stronach etwas abseits vom Durchzugsverkehr. Die nordöstliche Gemeindegrenze ist zugleich die Grenze zu Kärnten. Durch die Lage im Nationalpark Hohe Tauern bieten die Orte Iselsberg und Stronach den Ausgangspunkt für zahlreiche und herrliche Wandermöglichkeiten sowie Bergtouren für alle Ansprüche.

Geschichte

Vorrömische Kleinfunde bei der Burg Walchenstein lassen vermuten, dass eine römische Besiedlung auf dem Iselsberg bestand. Dass ein Römerweg über den Iselsberger Sattel zu den Bergwerken im Mölltal und über die Pfandlscharte ins Salzburgerische geführt hat, ist geschichtlich erwiesen.

Die Ruine Walchenstein stammt aus dem 12. Jahrhundert. Die einst stolze Ritterburg auf 970 m Seehöhe diente dem Grafen von Görz als Grenzsicherung. Die Tiroler Mautstelle am Iselsberg - im Jahr 1325 bestand bereits eine Görzer Maut in Winklern - war Wegmautamt und Zollamt.

Montefino
Provinz Teramo
Region Abruzzen
Italien



Den Anfang für einen „langen Weg der Zusammenarbeit“ hat eine kleine Delegation aus Aiterhofen mit ihrem Besuch im Oktober 2002 in der abruzzesischen Gemeinde Montefino gemacht. Die Idee eine Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinde zu schließen war bei einem Besuch von Bürgermeister Manfred Krä mit einer Wirtschaftsdelegation in der Region Abruzzen im Jahr 2000 entstanden. Im Frühjahr 2003 erfolgte der erste Besuch der Gemeinde Montefino in Aiterhofen. Bereits im Oktober 2003 wurde in einem feierlichen Festakt in Montefino mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden durch Bürgermeister Sandro Sierrri und Bürgermeister Manfred Krä die Partnerschaft besiegelt. In der Folge wurden in den beiden Gemeinden Partnerschaftsvereine gegründet, die sich mit den beiden Präsidenten, - Aiterhofen, Herr Adalbert Hösl - an der Spitze die Pflege dieser länderübergreifenden Freundschaft zur Aufgabe gestellt haben.

Lage

Die Gemeinde mit 1060 Einwohnern (Stand 1. Januar 2014) liegt in der italienischen Provinz Teramo, Region Abruzzen, Italien. Die Ortschaft ist Mitglied der Comunità Montana del Vomano, Fino e Piomba. Zu den Ortsteilen (Fraktionen) zählen Brecciata, Case Sparse, Crocetta S. Maria, Fontana e Marri, Floriano, Manzitti, Marciano, Muraglie und Villa Bozza. Montefino liegt auf einem Hügel 352 m über dem Meeresspiegel und dominiert von Norden her das Tal des Flusses Fino. Rund 36 km sind es zum Hauptort der Provinz, der Stadt Teramo und nur 28 km zur Adriaküste. Zur höchsten Erhebung des Apennin, dem Gran Sasso-Massiv mit dem höchsten Gipfel „Corno Grande“ (2.912 m), sind es 25 km.

Geschichte

Die Ursprünge der Gemeinde reichen bis in vorrömische Zeiten. Durch die Sabiner wurde eine befestigte Kolonie errichtet. Urkundlich wurde Montefino (Mons Siccus) erstmals im Jahre 1273 erwähnt. Im Mittelalter wurden in der Gegend eine Burg und mehrere Befestigungsanlagen errichtet.



Geschäftsleitung und Hauptamt



Beim Geschäftsleiter laufen sprichwörtlich die Fäden des Verwaltungsbetriebes zusammen. Er ist Ansprechpartner und Personalchef für alle zentralen Bereiche (Verwaltung, Hausmeister, Bauhöfe). Im Hauptamt werden die Sitzungen der beiden Mitgliedsgemeinden und der Gemeinschaftsversammlung vorbereitet und durchgeführt. Die Leitlinien der Gemeindeentwicklungs- und der Bauleitplanung werden hier vorgegeben, die Personalangelegenheiten, die EDV sowie die Webseiten der Gemeinden betreut.

- Günter Stephan**
hauptamt@aiterhofen.de 09421/9969-15
- Katrin Dischinger**
vorzimmer@aiterhofen.de 09421/9969-16
- Martin Eyerer**
hauptamt2@aiterhofen.de 09421/9969-26

Bauamt



Hier befasst sich das Amt mit allen Fragen rund um Ihr Grundstück mit Beratung bei An-, Um-

oder Neubauten. Flächennutzungspläne, Landschaftspläne und Bebauungspläne werden hier bearbeitet. Das Bauamt ist auch Ansprechpartner für Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge sowie Kanäle. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird hier überwacht. Die Datenschutzbeauftragte nimmt die Beratungs- und Kontrollfunktion wahr.

- Sieglinde Baumann**
bauamt@aiterhofen.de 09421/9969-18
- Katrin Dischinger**
vorzimmer@aiterhofen.de 09421/9969-16
- Maria Fuchs**
bauamt2@aiterhofen.de 09421/9969-22

Kämmerei



Die Kämmerei ist für die zentrale Finanzwirtschaft der Verwaltungsgemeinschaft und der beiden Mitgliedsgemeinden mit Kindertagesstätte, Schulen und verschiedenen Einrichtungen zuständig. Die Haushaltsmittel der Gemeinden stehen hier besonders im Blickfeld. Begonnen bei der Haushaltsplanung, des Vollzuges bis hin zur Überwachung des Haushaltsplanes. Zudem werden hier Finanz- und Steuerstatistiken erstellt, Zuweisungen beantragt und abgewickelt sowie Gebühren kalkuliert. Ebenso zählen die Schul- und Vermögensverwaltung und Versicherungsangelegenheiten zu den Aufgaben der Kämmerei.

- Josef Schreiner**
kaemmerei@aiterhofen.de 09421/9969-14
- Christine Janouch**
kasse4@aiterhofen.de 09421/9969-30

Ordnungsamt, Sozialwesen, Friedhofsamt, Wahlen



Hier finden sich die Bereiche wieder, die unsere Einwohner „zum täglichen Leben“ brauchen. Dieses Amt schließt das Pass- und Meldeamt mit ein. Dort finden Sie die richtigen Ansprechpartner für An-, Ab- und Ummeldungen, für Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse und Gewerbelandungen. Bei Sozialangelegenheiten erhalten Sie hier die notwendigen Auskünfte und Hilfestellung. Bei Fragen um die öffentliche Sicherheit und Ordnung und bei Friedhofsangelegenheiten sind Sie hier an der richtigen Stelle. Die Organisation und Begleitung von öffentlichen Veranstaltungen, Festen und Kulturveranstaltungen sowie das Ferienprogramm wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Eine weitere Aufgabe des Sachgebiets ist die Abwicklung von Wahlen. Verlorene Gegenstände finden Sie im Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft wieder. Für Bürger der Gemeinde Salching ist auch das Bürgerhaus in Salching für alle Angelegenheiten der richtige Ansprechpartner.

- Andreas Dorfner**
ordnungsamt@aiterhofen.de 09421/9969-11
- Verena Kiemle**
meldeamt@aiterhofen.de 09421/9969-10
- Sonja Jobst-Höpfler**
meldeamt2@aiterhofen.de 09421/9969-24
- Maria Fuchs**
salching@aiterhofen.de 09426/381

Kasse



In diesem Amt geht es immer ums Geld. Die Kasse wickelt alle Kassen- und Rechnungsgeschäfte mit dem Mahnwesen für die Verwaltungsgemeinschaft und ihre beiden Mitgliedsgemeinden ab.

- Tanja Scherm**
kasse@aiterhofen.de 09421/9969-13
- Thomas Murrer**
kasse2@aiterhofen.de 09421/9969-12

Standesamt



Die Führung der Personenstandsregister, Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen sowie namensrechtliche Beurkundungen, die Ausstellung von Personenstands-urkunden und Kirchnaustritte gehören zur Tätigkeit des Standesamtes.

- Armin Hrubey**
standesamt1@aiterhofen.de 09421/9969-31
- Christine Amann**
standesamt2@aiterhofen.de 09421/9969-32

Verwaltungsgemeinschaft Aiterhofen Rathaus

der Mitgliedsgemeinden Aiterhofen und Salching
 Straubinger Straße 4 · 94330 Aiterhofen
 Telefon: 09421/9969-0 · Fax: 09421/9969-25
 www.aiterhofen.de · www.salching.de
 Parteiverkehr:
 Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde Aiterhofen

Straubinger Straße 4 · 94330 Aiterhofen
 Telefon: 09421/9969-0 · Fax: 09421/9969-25
 www.aiterhofen.de
 Parteiverkehr siehe Verwaltungsgemeinschaft

Bauhof Aiterhofen

Lindenstraße 28
 Telefon: 09421/9969-0

Gemeinde Salching Bürgerhaus

Schulstraße 2 · 94330 Salching
 Telefon: 09426/381
 www.salching.de
 Parteiverkehr:
 Montag – Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bauhof Salching

Lindenstraße 1
 Telefon: 09421/9969-0

Kläranlage Salching

Am Sportplatz 5
 Telefon: 09426/2759

Landratsamt Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15 · 94315 Straubing
 Telefon: 09421/973-0 · Fax: 09421/973230
 landratsamt@landkreis-straubing-bogen.de
 www.landkreis-straubing-bogen.de

Bürgermeister Aiterhofen

09421/9969-17

Bürgermeister Salching

09421/9969-19 · 09426/7632330
 0171/3434448
 alfons.neumeier@salching.de

Vorzimmer

09421/9969-0
 vorzimmer@aiterhofen.de

Geschäftsleiter

09421/9969-15
 hauptamt@aiterhofen.de

Pass-Meldeamt

09421/9969-10 oder 24
 meldeamt@aiterhofen.de

Kämmerei

09421/9969-14
 kaemmerei@aiterhofen.de

Kasse

09421/9969-13
 kasse@aiterhofen.de

Bauamt

09421/9969-18 oder 22
 bauamt@aiterhofen.de

Standesamt

09421/9969-11
 standesamt1@aiterhofen.de
 standesamt2@aiterhofen.de



Gemeinderat Aiterhofen

Krä Manfred (Erster Bürgermeister)	CSU
Hösl Adalbert (Zweiter Bürgermeister)	CSU
Engl Manfred (Dritter Bürgermeister)	CSU
Birgmeier Nicole	JB Aiterhofen
Buchner Norbert	CSU
Buchner Stefan	JB Aiterhofen
Englberger Thomas (Jugendbeauftragter)	JB Aiterhofen
Griesbauer Andrea	CSU
Kattler Heike (Seniorenbeauftragte)	CSU
Kiesl Florian	JB Aiterhofen
Krä Alfred	CSU
Murrer Helmut	CSU
Schmid Otto	CSU
Spiller Roland	CSU
Vielreicher Annette	CSU
Wagner Elisabeth	CSU
Zitzelsberger Veronika	JB Aiterhofen

Gemeinderat Salching

Alfons Neumeier (Erster Bürgermeister)	CSU/ÜPBB
Gerolf Weinzierl (Zweiter Bürgermeister)	ZWB
Thomas Rott (Dritter Bürgermeister)	CSU/ÜPBB
Franz Dünstl (Sozial- u. Kulturreferent)	CSU/ÜPBB
Dr. Franz Able	ZWB
Georg Achatz	ZWB
Erika Eisenschink (Seniorenbeauftragte)	CSU/ÜPBB
Petra Griefßbaum	CSU/ÜPBB
Martin Meilinger (Jugendbeauftragter)	CSU/ÜPBB
Peter Pangerl	ZWB
Roland Plendl	CSU/ÜPBB
Manfred Pöschl	ZWB
Christian Schütz	CSU/ÜPBB
Franz Vaitl	ZWB
Stefan Volkert	ZWB

Gemeinschaftsversammlung Aiterhofen

Krä Manfred	Gemeinschaftsvorsitzender Aiterhofen	Neumeier Alfons	stellv. Gemeinschaftsvorsitzender Salching
Griesbauer Andrea	Aiterhofen	Achatz Georg	Salching
Murrer Helmut	Aiterhofen	Dünstl Franz	Salching
Vielreicher Annette	Aiterhofen	Rott Thomas	Salching
Zitzelsberger Veronika	Aiterhofen		





Gemeinderat Aiterhofen
2014 - 2020



Urkundenübergabe
10 Jahre Partnerschaft
Aiterhofen – Montefino

Gemeinderat Salching
2014 - 2020



Bürgerfest der
Dorffördergemeinschaft
Salchinger-Mitte



VG-Rat
2014 - 2020



Maibaumaufstellen
Salching 2015



Bundes-, Landes- und sonstige Behörden und öffentliche Dienststellen

A DAC-Service-Center	Schlesische Straße 148, Straubing	09421/984111
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Kolbstraße 5, Straubing	09421/8006-0
Amtsgericht Straubing	Kolbstraße 11, Straubing	09421/949-5
Agentur für Arbeit	Wittelsbacher Höhe 14, Straubing	0800/4555500
Arbeitsgericht Regensburg Zweigstelle Straubing	Wittelsbacher Höhe 3-3 a, Straubing	09421/977163
B ezirkskrankenhaus, Forensisch-psychiatrische Klinik	Lerchenhaid 32, Straubing	09421/8005-0
Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund	Bahnhofplatz 6, Plattling	09931/890575
Bildungsstätte St. Wolfgang	Regensburger Straße 66, Straubing	09421/648-0
Bund Naturschutz	Ludwigsplatz 14, Straubing	09421/2512
C .A.R.M.E.N.e.V. Kompetenz Zentrum	Schulgasse 18, Straubing	09421/960-300
D B-Auskunft		0180/69966 33
Deutsche Telekom		0800/3303000
E ichamt Passau	Bischof-Wolferger-Straße 13, Passau	0851/851944-0
F inanzamt Straubing	Fürstenstraße 9, Straubing	09421/941-0
Frauenhaus Straubing	Notruf	09421/830486
G esundheitsamt	Leutnerstraße 15, Straubing	09421/973-360
Gründerzentrum Straubing-Sand	Europaring 4, Straubing	09421/785-0
H afen Straubing Sand GmbH	Europaring 4, Straubing	09421/785158
Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz	Johannes-Kepler-Straße 12-14, Straubing	09421/975-0
J ustizvollzugsanstalt	Äußere Passauer Straße 90, Straubing	09421/546-0
K reisjugendring	Leutnerstraße 15, Straubing	09421/90903
Kreiskinderhaus	Donaugasse 40, Straubing	09421/9394-0
Kreiswohnungsbau-GmbH Straubing-Bogen	Leutnerstraße 15 a, Straubing	09421/3107-0
Kriminalpolizeiinspektion	Theresienplatz 1, Straubing	09421/868-0
L andratsamt Straubing-Bogen	Leutnerstraße 15, Straubing	09421/973-0
M ieterschutzverein Straubing-Bogen e.V.	Wittelsbacherstraße 13, Straubing	09421/22210

P olizeidirektion, Polizeiinspektion Straubing	Theresienplatz 1, Straubing	09421/868-0
Polizeiverwaltungsamt	Hirschberger Ring 38, Straubing	09421/549-0
R undfunk- und Fernsehgebühren	Gebühreneinzugszentrale, 50656 Köln	0221/5061-0
S ozialgericht Landshut	Seligenthaler Straße 10, Landshut	0871/40895-01
Staatl. Schulamt	Leutnerstraße 15, Straubing	09421/973-148
Staatsanwaltschaft Regensburg, Zweigstelle Straubing	Schloßplatz 2, Straubing	09421/949-5
Stadtwerke Straubing	Sedanstraße 10, Straubing	09421/864-0
Städt. Wohnungsbau-GmbH	Steinhauffstraße 17 A, Straubing	09421/9248-0
Straßenbauamt Deggendorf Straßenmeisterei Straubing	Vogelauweg 26, Straubing	09421/96237-0
Straubinger Ausstellungs-und Veranstaltungs-GmbH	Am Hagen 75, Straubing	09421/8433-0
Straubinger Bündnis für Familie e.V.	Koppgasse 16, Straubing	09421/88414
Straubinger Tagblatt	Ludwigsplatz 32, Straubing	09421/940-0
T HW Ortsverband Straubing,	Siemensstraße 15 a, Straubing	09421/330940
Tierheim Straubing	Kagerser Hauptstraße 301, Straubing	09429/948822
TÜV Süd, Auto Service GmbH	Äußere Frühlingstraße 59, Straubing	09421/9964-0
V ermessungsamt	Wittelsbacherhöhe 3, Straubing	09421/977-0
Veterinäramt	Leutnerstraße 15, Straubing	09421/973-168
W asser- und Schifffahrtsamt Regensburg, Schleuse Straubing		09421/4307111
Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Flussmeisterstelle Straubing	Chamer Straße 4, Straubing	09421/12762
Wasserzweckverbände Aitrach-, Buchberg-, Irlbach- u. Spitzberggruppe	Leutnerstraße 26, Straubing	09421/9977-0
Weißer Ring, Außenstelle Straubing-Bogen		09078/89494
Z weckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land	Äußere Passauer Straße 75, Straubing Kundenservice	09421/9902-0 09421/9902-44
Zweckverband Müllverwertung	Leipziger Straße, Straubing Müllumladestation	09421/63202
Zweckverband Industriegebiet mit Donau-Hafen Straubing-Sand	Europaring 4, Straubing	09421/785-150



In Sachen	Welches Amt	Ort
A bruch von Gebäuden	Bauamt	Rathaus Aiterhofen
Abwasserbeseitigung	Bauamt	Rathaus Aiterhofen
Altenbetreuung	Gesundheitswesen	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
An-, Ab- und Ummeldungen	Einwohnermeldeamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Anmeldung Eheschließung	Standesamt Gäuboden	Aiterhofen, Straubinger Straße 6
Ausbildungsförderung	Einwohnermeldeamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Ausländerangelegenheiten	Ausländerwesen	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
B auanträge	Bauamt	Rathaus Aiterhofen
Beglaubigungen	Einwohnermeldeamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Bestattungswesen	Friedhofsamt	Rathaus Aiterhofen
Bürgerhilfsstelle	Sozialamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
E heschließung	Standesamt Gäuboden	Aiterhofen, Straubinger Straße 6
Ehefähigkeitszeugnis	Standesamt Gäuboden	Aiterhofen, Straubinger Straße 6
Entwässerung	Bauamt	Rathaus Aiterhofen
F amilienfürsorge	Sozialamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Fischereischeine	Fischereiwesen	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Führungszeugnis	Einwohnermeldeamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Fundbüro	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen
G eburtenanmeldung	Standesamt Gäuboden	Aiterhofen, Straubinger Straße 6
Geschäftsleitung	Hauptamt	Rathaus Aiterhofen
Gewerbe An- und Abmeldung	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Grundstücksverwaltung	Bauamt	Rathaus Aiterhofen
H aushaltsbescheinigung für Kindergeld	Einwohnermeldeamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Heizungsbeihilfen	Sozialamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching

Hundesteuer Anmeldung	Steuer- und Veranlagungsstelle Gäuboden	Rathaus Leiblfing, Schulstraße 6
Hundesteuer Zahlungsverkehr	Kasse	Rathaus Aiterhofen
J ubiläen	Hauptamt	Rathaus Aiterhofen
Jugendhilfe	Jugendamt	Rathaus Aiterhofen
Jugendschutz	Jugendamt	Rathaus Aiterhofen
K analbenutzungsgebühren allgemein	Steuer- und Veranlagungsstelle Gäuboden	Rathaus Leiblfing, Schulstraße 6
Kanalbenutzungsgebühren Zahlungsverkehr	Kasse	Rathaus Aiterhofen
Kinderreisepässe	Passamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Kirchenausritte	Standesamt Gäuboden	Aiterhofen, Straubinger Straße 6
Kindergärten	Jugendamt	Rathaus Aiterhofen
Kitagebühren	Kasse	Rathaus Aiterhofen
L ärmbekämpfung	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen
Lebensbescheinigungen	Einwohnermeldeamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
N amensbeurkundungen	Standesamt Gäuboden	Aiterhofen, Straubinger Straße 6
Naturschutz	Bauamt	Rathaus Aiterhofen
O bdachlose	Sozialamt	Rathaus Aiterhofen
Öffentlichkeitsarbeit	Hauptamt	Rathaus Aiterhofen
P achtwesen	Kämmerei	Rathaus Aiterhofen
Passangelegenheiten	Passamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Personalausweise	Passamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Personalangelegenheiten	Personalamt Gäuboden	Straßkirchen, Lindenstraße 1
Personenstandswesen	Standesamt Gäuboden	Aiterhofen, Straubinger Straße 6
Plakatanschlag	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen
Prozesskostenhilfe	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
R eisepass	Passamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Rentenversicherung	Rentenstelle Gäuboden	Rathaus Oberschneiding, Pfarrer-Handwerker-Platz 4



Was erledige ich wo?

Rentenanträge	Rentenstelle Gäuboden	Rathaus Oberschneiding, Pfarrer-Handwercher-Platz 4
Schulangelegenheiten	Schulwesen	Rathaus Aiterhofen
Sozialer Wohnungsbau	Wohnungswesen	Rathaus Aiterhofen
Sozial-Versicherung	Rentenstelle Gäuboden	Rathaus Oberschneiding, Pfarrer-Handwercher-Platz 4
Spendenbescheinigung	Kasse	Rathaus Aiterhofen
Sportanlagen (Verwaltung)	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen
Sportliche Ehrungen	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Sportförderung	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen
Standesamt	Standesamt Gäuboden	Aiterhofen, Straubinger Str. 6
Steuer-Veranlagung	Steuer- und Veranlagungsstelle Gäuboden	Rathaus Leiblfling, Schulstraße 6
Steuern Zahlungsverkehr	Kasse	Rathaus Aiterhofen
Straßenverkehrssicherung	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen
Unterschriftsbeglaubigungen	Einwohnermeldeamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Urkunden	Standesamt Gäuboden	Aiterhofen, Straubinger Str. 6
Vereinswesen	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Verkehrsplanung	Bauamt	Rathaus Aiterhofen
Versicherungskarten	Rentenstelle Gäuboden	Rathaus Oberschneiding, Pfarrer-Handwercher-Platz 4
Wehrpflichtige (Erfassung und UK-Stellung)	Einwohnermeldeamt	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Wohngeld	Wohnungswesen	Rathaus Aiterhofen / Bürgerhaus Salching
Zins-Zuschüsse und Darlehen für den Wohnungsbau	Wohnungswesen	Rathaus Aiterhofen
Zivilschutz	Amt für öffentliche Ordnung	Rathaus Aiterhofen

Anmeldung bei der Meldebehörde

Welche Unterlagen müssen Sie mitbringen?
Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass, Mietvertrag.
Was müssen Sie beachten?
Eine Anmeldung ist innerhalb einer Woche nach Bezug der Wohnung durchzuführen.

Ummeldung bei der Meldebehörde

Wenn Sie innerhalb der Gemeinde umziehen, benötigen Sie:
Personalausweis
Was müssen Sie beachten?
Eine Ummeldung ist innerhalb einer Woche nach Bezug der Wohnung durchzuführen.

Abmeldung bei der Meldebehörde

Bei Abmeldung v. Nebenwohnsitzen und Wegzug ins Ausland

Hinweis:
Diverse Anträge/Formulare sind im Internetangebot der beiden Gemeinden Aiterhofen und Salching eingestellt.



Dorfstraße in Oberpiebing



Friedhof Aiterhofen mit Urnengräberfeld und -wand



Aiterhofen
 Kindertagesstätte
 „Maria Schutz“
 Rennweg 4 f
 Aiterhofen
 09421/32521
 maria-schutz.aiterhofen@kita.bistum-regensburg.de

Salching
 Kindertagesstätte
 „St. Nikolaus“
 Oberpiebing,
 Pieringer Weg 13
 09426/85247602
 st.nikolaus@kita-salching.de



Kindertagesstätte „Maria Schutz“



Kindertagesstätte „St. Nikolaus“

Kath. Pfarramt „St. Margareta“
 Pfarrer-Arnold-Weg 1
 94330 Aiterhofen
 Tel. 09421/33580
 www.pfarramt-aiterhofen.de

Kath. Pfarramt „St. Nikolaus“
Oberpiebing-Salching
 Wolfgangstraße 3
 94330 Salching
 Tel. 09426/666
 www.oberpiebing.de

Evang. Lutherisches Pfarramt
 Versöhnungskirche St.-Nikola-Str. 10
 94315 Straubing
 Tel. 09421/71420



Kirche Aiterhofen



Kirche Salching



Kirche Oberpiebing



Aiterhofen

Hallenbad	Schulgasse 9 (Kloster)	09421/5517-0
Turnhalle	Schulgasse 9 (Kloster)	09421/5517-0
Mehrzweckhalle	Schulgasse 2	09421/9969-0
Sportschießanlage	Untere Dorfstraße 21	
Sportplatz	Untere Dorfstraße	
Sommerstockbahnen	Untere Dorfstraße und Niederharthausen	
Beachvolleyballplatz	Ins Kreut	
Streethockeyplatz	Lindenstraße	
Tennisanlage	Untere Dorfstraße	
Eisstockschießplatz	Untere Dorfstraße	
Sportplatz	Geltolfing	
Bolzplatz	Sand	
Golfplatz	Gut Fruhstorf	09421/72804



Mehrzweckhalle Aiterhofen



Mehrzweckhalle Salching

Salching

Turnraum, Mehrzweckhalle	Oberpiebing, Pieringer Weg 13, Brückenstraße 30a
Sportschießanlage	Oberpiebing, Dorfstraße 8
Sportplätze	Am Sportplatz
Sommerstockbahn	Am Sportplatz
Tennisanlage	Am Sportplatz
Bolzplatz	Oberpiebing, Waldstraße
Reithalle und Reitplatz	Oberpiebing, Waldstraße 1
Reithalle	Oberpiebing, Waldstraße 7
Reithalle	Oberpiebing, Dorfstraße 1



Streethockeyplatz Oberpiebing



Kunstwerk bei Sporthalle



Spielplatz

Verein	Vorstand	Anschrift
Aloisiuschützen Sand	Franz Rohrmeier	Gartenstraße 155e, 94315 Straubing
Angelsportverein Aiterhofen	Robert Haberl	Rennweg 24, 94330 Aiterhofen
Basarteam Aiterhofen	Carina Wagner	Aitrachwiese 6a, 94330 Aiterhofen
Bauernhilfsverein Aiterhofen	Alfred Krä	Untere Dorfstr. 46, 94330 Aiterhofen
Bauernhilfsverein Amselfing-Ittling	Xaver Urban	Aitrachstraße 8, 94315 Straubing
Bayerischer Bauernverband	Gerhard Krinner	Gierlgasse 1, 94330 Aiterhofen
BRK Kolonne Aiterhofen	Gerhard Huber	Erlenweg 11, 94330 Salching
CSU Ortsverband Aiterhofen	Manfred Engl	Geltolfing, Kreuzfeld 13, 94330 Aiterhofen
Donaumusikanten e. V.	Jörg Frisch	Oberalteicherstr. 2, 94315 Straubing
Drums and Trumps	Marco Ruckdäschel	Meister-Erhard-Straße 10, 94315 Straubing
E.C.N. Niederharthausen	Helmut Kattler	Niederharthausen 20, 94330 Aiterhofen
EC EBRA Aiterhofen	Johann Luttner	Kirchmattinger Straße 18, 94330 Aiterhofen
EHC „Sit in“ Geltolfing (Abt. Eishockey)	Markus Reiner	Eichenfeldstr. 8, 94336 Hunderdorf
EHC „Sit in“ Geltolfing (Abt. Inlinehockey)	Tobias Miazga	Holunderwinkel 6, 94342 Straßkirchen
FC Aiterhofen-Geltolfing Gesamtverein	Günter Helbig	Albert-Einstein-Ring 3, 94315 Straubing
FC Aiterhofen-Geltolfing Abt. Fußball	Peter Denk	Aitrachstraße 9, 94330 Aiterhofen
FC Aiterhofen-Geltolfing Abt. Tischtennis	Enrico Beyer	Obere Dorfstr. 2, 94330 Aiterhofen
FFW Aiterhofen	Adalbert Hösl	Untere Dorfstr. 37, 94330 Aiterhofen
FFW Amselfing	Manfred Bachl	Rohrhof 4, 94330 Aiterhofen
FFW Geltolfing	Alfons Schneider	Geltolfing, Hauptstr. 32, Aiterhofen
FFW Niederharthausen	Christian Meier	Niederharthausen 5, 94330 Aiterhofen
Förderverein der priv. Berufsfach- schule für Altenpflege der Franziskanerinnen Aiterhofen e.V.	Saskia Brehm	Arberstraße 23, 94315 Straubing
Freunde und Förderer der Angela- Fraundorfer-Realschule Aiterhofen	Gisela Schmalhofer	Bahnhofstr. 12, 94333 Geiselhöring
Gäuboden-Golf-Club e. V.	Josef Staudinger	Höhenrain 43, 94447 Plattling

Hoagart`n Aiterhofen	Josef Zitzelsberger	Straubinger Str. 11a, 94330 Aiterhofen
JU Ortsverband Aiterhofen	Veronika Zitzelsberger	Straubinger Str. 11a, 94330 Aiterhofen
Jungschützenverein Aiterhofen	Stefan Buchner	Sander Weg 1, 94330 Aiterhofen
Kampf-Sport-Gemeinschaft JVA Straubing-Aiterhofen e. V. Gesamtverein	Roland Leiminger	Auweg 2, 94315 Straubing
Kampf-Sport-Gemeinschaft JVA Abt. Ju-Jutsu	Roland Leiminger	Auweg 2, 94315 Straubing
Kampf-Sport-Gemeinschaft JVA Abt. Judo	Frank Kober	Hauptstraße 1, 94330 Aiterhofen
Kampf-Sport-Gemeinschaft JVA Abt. Frauengymnastik	Anne Rothmeier	Kreuzberg 11, 94344 Zinzell
Kath. Arbeitnehmerbewegung Aiterhofen	Stilla Miethaner	Rennweg 2c, 94330 Aiterhofen
Kegelfreunde Sand	Simone Janker	Siffkofener Str. 13, 93098 Mintraching
Kirchenstiftung Aiterhofen	Bernhard Weber	Aitrachstr. 12, 94330 Aiterhofen
Kirchenstiftung Geltolfing	Josef Hastreiter	Geltolfing, Anger 16, 94330 Aiterhofen
Kirchenstiftung Niederharthausen	Markus Eckl	Niederharthausen 9, 94330 Aiterhofen
KLJB Aiterhofen	Stefan Buchner	Rennweg 2, 94330 Aiterhofen
KLJB Aiterhofen	Franziska Buchleitner	Kreuzackerstr. 12, 94330 Aiterhofen
Krieger- und Soldatenkamerad- schaftsverein Geltolfing	Georg Haslbeck	Geltolfing, Mattinger Straße 4, 94330 Aiterhofen
Krieger- u. Soldatenverein Aiterhofen	Ernst Limmer	Aitrachstraße 16, 94330 Aiterhofen
Landfrauen Amselfing	Evelin Buchner	Hunderdorf 9, 94330 Aiterhofen
Landfrauen Geltolfing	Maria Rammel	Geltolfing, Hauptstr. 25, Aiterhofen
Obst- und Gartenbauverein	Angela Karpfinger	Aitrachstr. 13, 94330 Aiterhofen
Partnerschaftsverein Aiterhofen	Adalbert Hösl	Untere Dorfstr. 37, 94330 Aiterhofen
Pfarrgemeinderat Aiterhofen	Manfred Sagstetter	Untere Dorfstr. 41, 94330 Aiterhofen
Pfarrgemeinderat Geltolfing	Christa Sax	Geltolfing, Hauptstr. 10, Aiterhofen
Schützenverein Gemütlichkeit Geltolfing	Reinhold Petzendorfer	Geltolfing, Kreuzackerstraße 4, 94330 Aiterhofen
SSG Aiterhofen e. V. Handball- mädchen	Markus Becker	Realschule Aiterhofen, Schulgasse 9, 94330 Aiterhofen
Tennisfreunde Aiterhofen	Christian Preiss	Anger 5a, 94330 Aiterhofen
Tennis Club Blau-Weiß	Andreas Amann	Äuß.Frühlingsstr. 38/45, 94315 Straubing
VDK Aiterhofen	Marianne Wahl	Geltolfing, Hauptstr. 12, 94330 Aiterhofen

Verein	Vorstand	Anschrift
Aitrachtaler Theatergrupe	Karlheinz Weber	Am Kindergarten 6, 94330 Salching
Altenclub Salching	Felizitas Hermann	Landshuter Straße 4, 94330 Salching
Bauerhilfsverein Matting	Ulrich Krinner	Matting 3, 94330 Salching
Burschenverein Matting	Alexander Rott	Blumenstraße 20, 94330 Salching
Centro Benedetto	Rupert Janker	Industriestraße 10, 94330 Salching
Fischereiverein Salching	Hermann Gierl	Mühlenweg 4b, 94330 Salching
FFW Oberpiebing	Reinhard Bayerl	Kirchmatting 12, 94330 Salching
FFW Salching	Martin Scherm	Anzenthaler Ring 11, 94330 Salching
Hubertusschützen Oberpiebing	Konrad Hoffmann	Maierhof 3a, 94330 Salching
KLJB Oberpiebing	Michael Bumes	Bergschneider Str. 19, 94330 Salching
Kath. Frauenbund Oberpiebing	Maria Bumes	Bergschneider Str. 19, 94330 Salching
Kegelverein Salching		94330 Salching
Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberpiebing	Roland Plendl	Niederpiebing 3, 94330 Salching
Krieger- u. Veteranenverein Salching	Josef Wiendl	Carl-Laux-Straße 9, 94330 Salching
Landfrauen Oberpiebing/Salching	Maria Bayerl	Kirchmatting 12, 94330 Salching
Modell-Flug-Gruppe QUAX	Josef Kowal	Pieringer Weg 17, 94330 Salching
Motorradfreunde Salching e. V.	Wolfgang Neuwirth	Rabenstrasse 42, 94315 Straubing
Obst- und Gartenbauverein Salching	Angelika Denk	Ringstraße 13, 94330 Salching
Pony- und Pferdefreunde Oberpiebing e. V.	Helga Weinfurtner	Oberpiebing, Dorfstraße 1, 94330 Salching
Reit- und Fahrverein Oberpiebing	Josef Steinbeißer	Rottersdorfer Straße 11, 94569 Stephansposching
Reservistenverein Salching	Peter Thiel	Oberpiebing, Osserweg 5, 94330 Salching
Sportverein Salching Hauptverein	Hubert Mayer	Oberpiebing, Am Reitplatz 4, 94330 Salching
Sportverein Salching Abt. Eisstock		
Sportverein Salching Abt. Fußball		
Sportverein Salching Abt. Tennis		
Sportverein Salching Abt. Volleyball		
TSV 1860 München Fanclub „Blue Boys Salching“	Thomas Pöschl	Carl-Laux-Straße 19, 94330 Salching
VDK Ortsverband Salching	Josef Ludwig	Lindenstraße 10, 94330 Salching
WSWV Salching	Erika Eisenschink	Brückenstraße 45, 94330 Salching

FFW Aiterhofen

1. Kommandant

Weber Rupert
Passauer Straße 7 · 94330 Aiterhofen
Tel.: 09421/914409 · Mobil: 0160/7537152
weber.rupert@t-online.de

Stellvertreter:

Wörtz Bernhard
Untere Dorfstraße 6 · 94330 Aiterhofen
Tel.: 09421/3449 · Mobil: 0171/6028768
woertz@sonnenhaus-institut.de

FFW Amselfing

1. Kommandant

Liebl Josef
Donaustraße 26 · 94330 Aiterhofen
Tel.: 09422/3322 · Mobil: 0171/1707144
liebljosef@yahoo.de · kommandant@ffw-amselfing.de

Stellvertreter:

Fatl Stephan
Sophienhof 2 · 94342 Irlbach
Tel.: 09422/1088 · Mobil: 0172/9351166

FFW Geltolfing

1. Kommandant

Rauschendorfer Anton
Hauptstraße 11 · 94330 Aiterhofen
Tel. 09421/543848

Stellvertreter:

Pflicgl Michael
Kreuzfeld 5 · 94330 Aiterhofen
Tel.: 09421/1887669
m.pflicgl@web.de

FFW Niederharthausen

1. Kommandantin

Botzler Susanne
Niederharthausen 25 · 94330 Aiterhofen
Tel.: 09426/1443 · Mobil: 0160/8069301
wattewolken@t-online.de

Stellvertreter:

Prasch Christian
Niederharthausen 48 · 94330 Aiterhofen
Tel.: 09426/803015 · Mobil: 0151/60228412
christian.prasch@niederharthausen.de

FFW Salching

1. Kommandant

Günter Maurer
Blumenstraße 14 · 94330 Salching
Tel.: 09426/1576 · Mobil: 0176/60602712

Stellvertreter:

Thomas Abendhöfer
Brückenstraße 51 · 94330 Salching
Tel.: 09426/727

FFW Oberpiebing

1. Kommandant

Manfred Gierl
Niederpiebing 10 · 94330 Salching
Tel.: 09426/2798

Stellvertreter:

Josef Strigl jun.
Maierhof 2 · 94330 Salching
Tel.: 09426/1456



Aiterhofen

Herzog-Tassilo-Grundschule Aiterhofen	Schulgasse 7, Aiterhofen	09421/33575 grundschule.aiterhofen@t-online.de
Grundschule Straubing-Ittling	Niederalteicher Straße 13, Straubing	09421/63288 grundschule-ittling@t-online.de
Mittelschule Straubing-Ittling	Niederalteicher Straße 13, Straubing	09421/62658 mittelschule-ittling@t-online.de
Angela-Fraudorfer-Realschule	Schulgasse 9, Aiterhofen	09421/5517-0 sekretariat@afra-aiterhofen.de
Berufsfachschule für Altenpflege/-hilfe	Schulgasse 9, Aiterhofen	09421/5517-26 BFSAiterhofen@gmx.de
Kreismusikschule Zweigstelle Aiterhofen	Burgstraße 4 und 6, Mitterfels	09961/94200-0 musikschule@landkreis-straubing-bogen.de
Volkshochschule Außenstelle Aiterhofen	Frau Laura Kuffer, Aiterhofen	09421/43292 aiterhofen@vhs-straubing-bogen.de

Salching

Grundschule Salching	Schulstraße 1, Salching	09426/2198 grundschule.salching@t-online.de
Mittelschule Leiblfling	Schulstraße 10, Leiblfling	09427/306 volksschule.leiblfling@t-online.de
Volkshochschule Außenstelle Salching		09422/505600



Grundschule Salching



Grundschule Aiterhofen

Praktische Ärzte

Gemeinschaftspraxis Dr. Anton Peter – Dr. Franz Gaim	Straubinger Straße 5a, 94330 Aiterhofen	09421/42121
Gemeinschaftspraxis Johann Ertl - Julia Becher	Rosengasse 2, 94330 Salching	09426/802924

Zahnärzte

Drs. Hannes und Renate Grimm	Am Kräkreuz 1, 94330 Aiterhofen	09421/41660
Dr. Ulrike Krinner	Moosdorf 4, 94330 Aiterhofen	09421/6950
Dr. Ulrike Grafe	Oberpiebing, Dorfstraße 7, 94330 Salching	09426/2600

Apotheke

St. Georgs-Apotheke Aiterhofen	Straubinger Straße 5 B, 94330 Aiterhofen	09421/913039
--------------------------------	--	--------------

Banken und Sparkassen

Aiterhofen

Sparkasse Niederbayern-Mitte	Aiterhofen, Straubinger Straße 5	09421/33320
Raiffeisenbank Straubing eG	Aiterhofen, Bachstraße 4	09421/97484-0

Salching

Sparkasse Niederbayern-Mitte	Salching, Schulstraße 2	09426/395
Raiffeisenbank Straubing eG	Salching, Rosengasse 2	09426/2288



Aiterhofen

Hotel-Landgasthof Murrer	Passauer Straße 1, 94330 Aiterhofen	09421/9943-0
Landgasthof „Goldenes Rad“	Passauer Straße 6, 94330 Aiterhofen	09421/42926
Gasthaus Karpfinger	Untere Dorfstraße 21, 94330 Aiterhofen	09421/33408
Cafe Reiter	Geltolfing, Kirchweg, 94330 Aiterhofen	09421/32980
Restaurant am Golfplatz Golfclub Gäuboden	Fruhstorf 6, 94330 Aiterhofen	09421/9628032
Gasthaus Bergbauer, Tanzlokal	Sand, Donaustraße 2, 94330 Aiterhofen	09422/1018
Hofwirthaus „Zur Pause“	Hermannsdorf 10, 94330 Aiterhofen	09422/2190

Salching

Gaststätte „Zur Linde“	Brückenstraße 35, 94330 Salching	09426/803395
Gastwirtschaft Hollermeier	Oberpiebing, Dorfstraße 8, 94330 Salching	09426/406



Herzog-Tassilo-Platz, Aiterhofen

Müllabfuhr

Zweckverband Abfallwirtschaft
Straubing Stadt und Land
Äußere Passauer Straße 75
Tel.: 09421/9902-0
Kundenservice Tel.: 09421/9902-44

Wertstoffhof Aiterhofen

Kirchmattinger Straße 60
94330 Aiterhofen

Öffnungszeiten Sommer (April bis Oktober):

Dienstag	14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	13:00 bis 16:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Winter (Nov. bis März):

Freitag	13:00 bis 16:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr

Wertstoffhof Salching

Am Sportplatz 5
94330 Salching
Tel.: 09426/2759

Öffnungszeiten Sommer:

Dienstag	17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag	15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Winter:

Dienstag	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr



KFZ-Anmeldung

Landratsamt Straubing-Bogen
Leutnerstraße 15, 94315 Straubing
Tel. 09421/973-0

Campingplatz

Wundermühlweg 5, 94315 Straubing
Tel. 09421/973-0

Kaminkehrer

Kehrbezirk Straßkirchen

Der Teil der Gemeinde Aiterhofen besteht aus den Ortsteilen Amselfing, Asham, Burgstall, Fruhstorf, Hunderdorf, Lindhof, Moosdorf, Niederharthausen, Ödmühle und Rohrhof
BKM Markus Eckl,
Niederharthausen 9, 94330 Aiterhofen,
Tel. 09426/960

Kehrbezirk Aiterhofen

Der Teil der Gemeinde Aiterhofen besteht aus den Ortsteilen Aiterhofen, Espermühle und Geltolfing
BKM Josef Obermeier,
Aufroth, Finkenstraße 5, 94356 Kirchroth,
Tel. 09428/1589

Kehrbezirk Straubing-Stadt V

Der Teil der Gemeinde Aiterhofen besteht aus den Ortsteilen Ainbrach, Hermannsdorf und Sand
BMK Johann Ritt,
Welser Straße 29, 94315 Straubing,
Tel. 09421/72253

Kehrbezirk Salching

Gesamte Gemeinde Salching
BMK Josef Zierhut
Pilling, Anger 20, 94368 Perkam
Tel. 09429/8665

Die aktuellen Bezirkskaminkehrermeister können auch unter:

www.schornstiefeger-innung-niederbayern.de gesucht werden.



Polizei – Notruf	110
Feuerwehr – Rettungsdienst – Notruf	112
Polizeiinspektion Straubing	09421/868-0
Bereitschaftspraxis Straubing Stadt und Land	09421/116117
Klinikum St. Elisabeth	09421/710-0
Giftnotruf München	089/19240
Rotes Kreuz, Kreisverband Straubing-Bogen	09421/9952-0
Notfallmappe	www.aiterhofen.de www.salching.de
Telefonseelsorge	0800/1110111
Beratung & Geburt Vertraulich	0800/4040020
Schwangerschaftsberatung Straubing	09421/9912-28
Technisches Hilfswerk	09421/330940
TÜV Bayern	09421/9964-15



Versorgung

Wasserversorgung
Wasserzweckverbände
Aitrach-, Buchberg-, Irlbach- u.
Spitzberggruppe 09421/9902-0

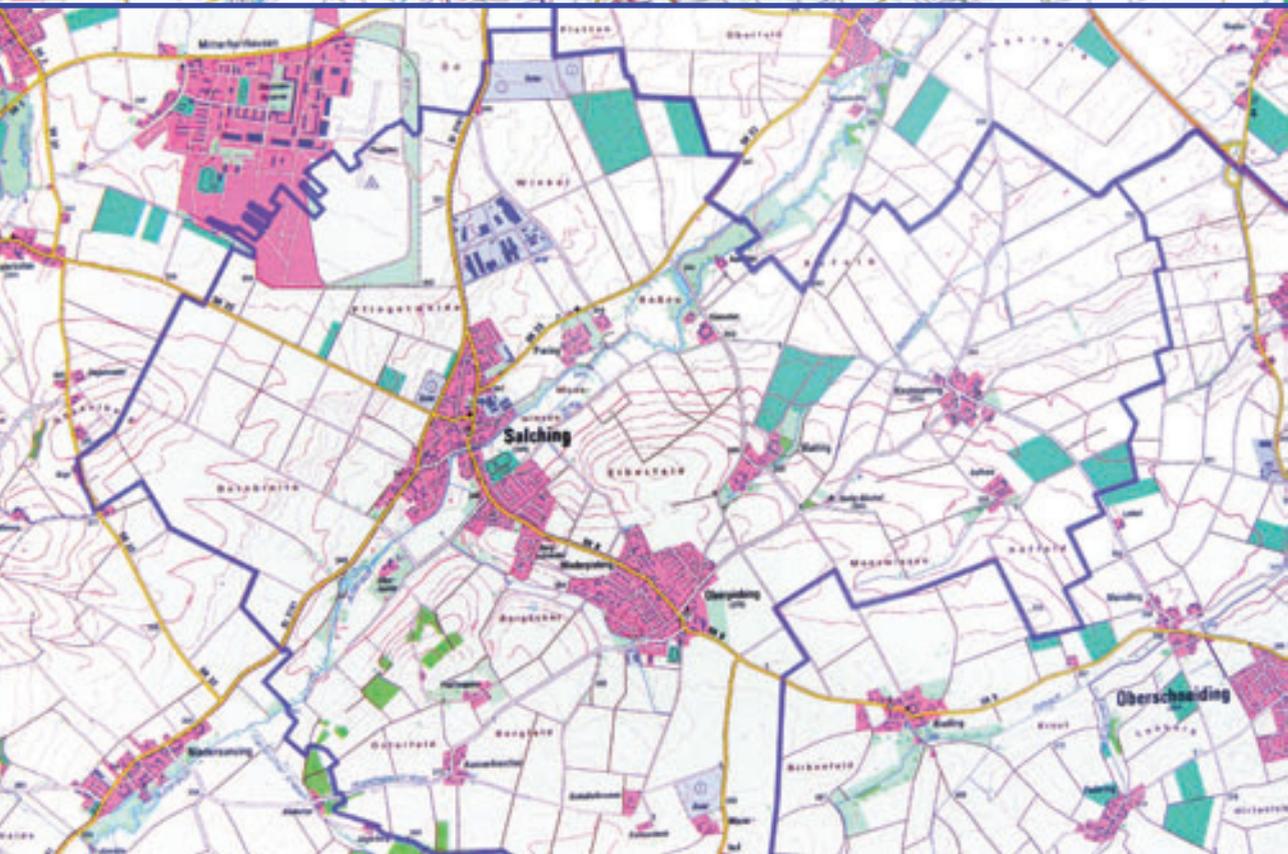
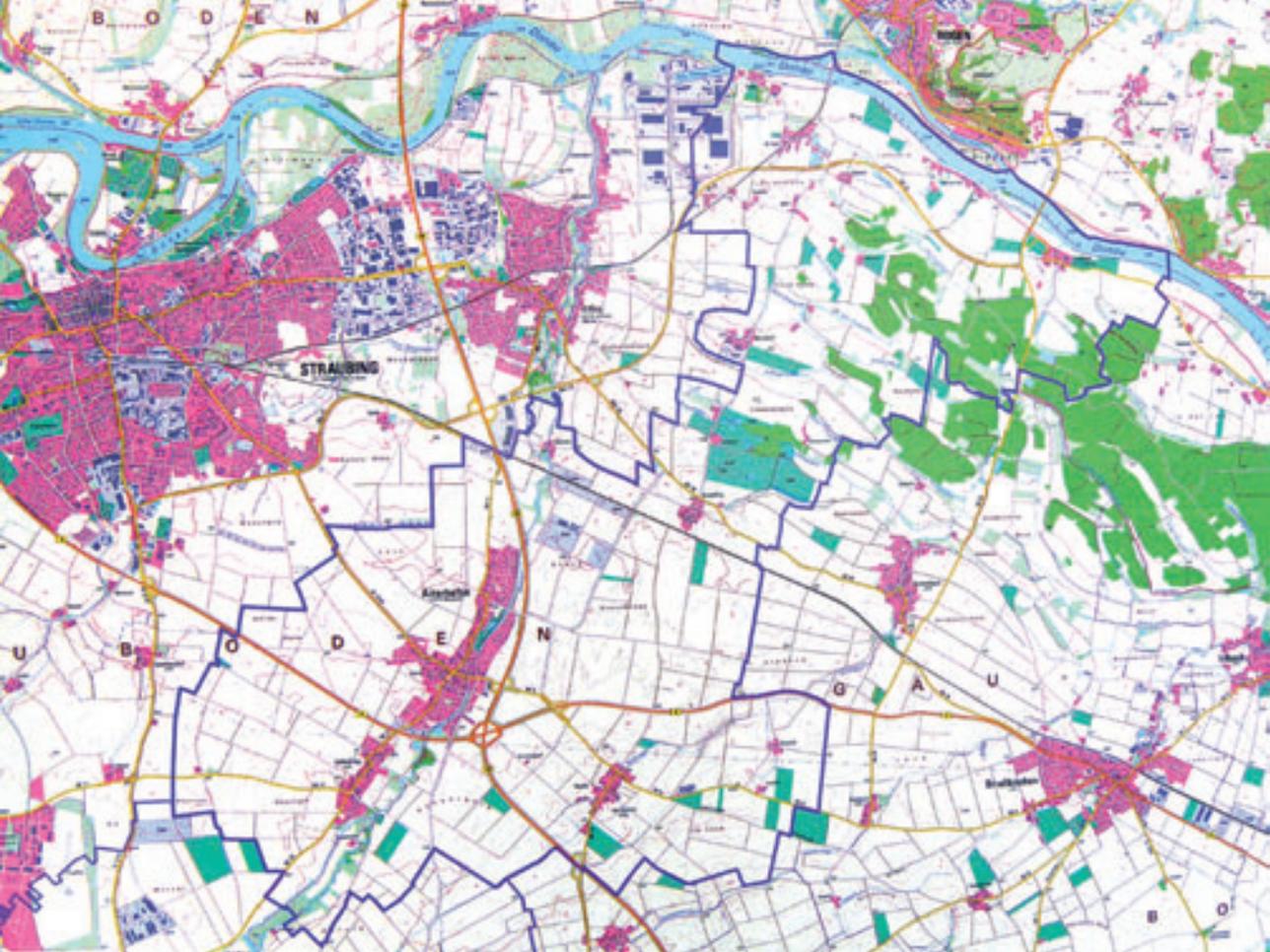
Stromversorgung
Stadtwerke Straubing 09421/864-0

Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Aiterhofen
Straubinger Straße 4, 94330 Aiterhofen
Tel.: 0 94 21 / 99 69 - 0
Fax: 0 94 21 / 99 69 - 25

Fotos: VG Aiterhofen, FFW Salching, Fotolia,
Kreisarchäologie Straubing-Bogen

Auflage: 3.500 St.
Druck: Verlag Beck, Straubing, Tel. 09421/8424-0





Birkenallee bei Piering

